Wetterkarte B 7312 A

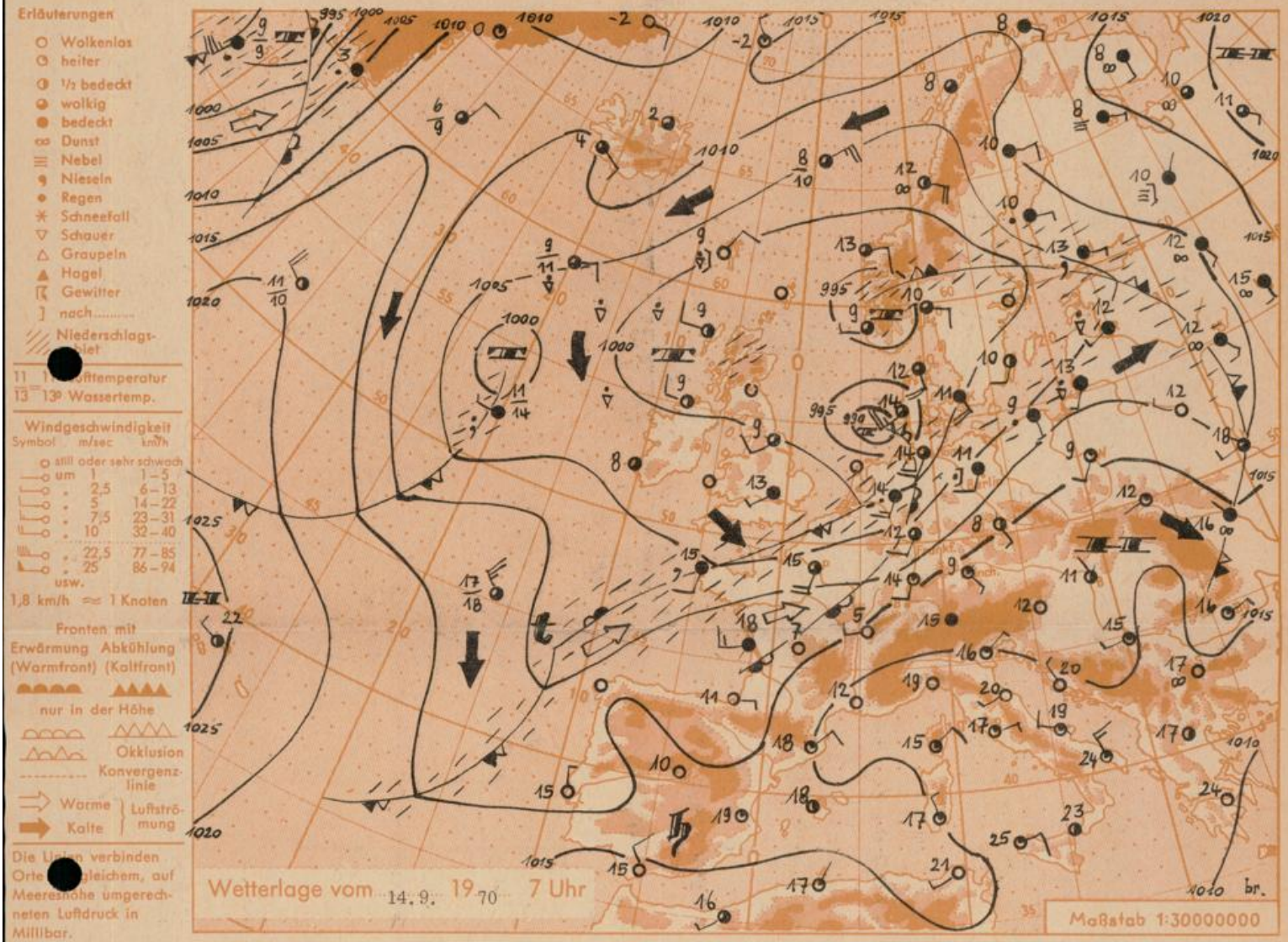
des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung bitte Beschwerden immer an das Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München, 8000 München 15, Bavariaring 10III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21 Jahrgang Wetterbericht für Dienstag, 15.9.1970 Nummer 257



Übersicht: In der am Wochenende eingeflossenen frischen Meeresluft klarte es in der Nacht zum Montag in Bayern auf und so sanken die Temperaturen zum Teil bis unter 5 Grad ab(z.B.: Oberstdorf und Garmisch 4 Grad, am Erdboden sogar nur 2 Grad).

Das am Sonntag über Irland erschienene Tief ist vor die Küste Jütlands gezogen. Seine Randstörungen haben im Norden Deutschlands zu Regen geführt. In ihrem Südteil kam die Kaltfront dagegen wenig voran, da auf ihrer Rückseite erneut Luftdruckfall auftrat. So wurden,wie schon im Vorbericht angedeutet, Wellenbildungen begünstigt, die am Montag ein Übergreifen des Schlechtwettergebietes auf Bayern verhinderten.

Alles in allem bleibt die Gesamtsituation wechselhaft, wenn auch am Alpenrand zwischendurch Föhn zu erwarten ist.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Am Alpenrand zeitweise föhnig - heiter und auf den Bergen gute Fernsicht, sonst veränderlich bis stark bewölkt und besonders im Norden einzelne Regenfälle oder Schauer. Tageshöchsttemperaturen je nach Bewölkungsmenge 17 bis 23 Grad, nachts Tiefsttemperaturen 12 bis 6 Grad. Frostgrenze in den Alpen oberhalb 3000m. Mäßiger, auf hohen Bergen starker bis stürmischer Wind aus Süd bis West.

Weitere Aussichten:

Wechselhaft, Temperaturen zunächst wenig verändert.

Ha.